

Saykogel (3355m, Öztaler Alpen)
Hochjoch-Hospiz (2413m, Öztaler Alpen)
Martin-Busch-Hütte (2501m, Öztaler Alpen)



Hochjoch-Hospiz



Martin-Busch-Hütte



Auf dem Saykogel (Blick zur Finailspitze)

Datum der Wanderung	10./11. August 2015
Start	Vent, 1895m
Ziel	Saykogel, 3355m (Öztaler Alpen)
Charakter	Sehr schöne Bergtour auf guten Bergwegen. Hüttenwege einfach und problemlos, aber recht lange Zustiege. Auf der Westseite des Saykogels leichte Kletterei auf einem exponierten Grat ohne Fixseile. Die Ostseite ist etwas leichter zu begehen. Vom Steig am Schluss kurze, relativ leichte Kletterei (UIAA I) auf den Gipfel (5 Minuten, ohne Gipfelkreuz). Der Gipfel kann auch ausgelassen werden.
Höhenunterschiede	Vent - Hochjoch-Hospiz: 518m Hochjoch-Hospiz - Saykogel: 942m Gesamt: 1460m
Gehzeiten	Vent - Hochjoch-Hospiz: 3 h Hochjoch-Hospiz - Saykogel: 3 ½ - 4 h Saykogel - Martin-Busch-Hütte: 2 - 2 ½ h Martin-Busch-Hütte - Vent: 2 ¼ h Gesamt: 11 ¼ h
Wegbeschreibung	Vom Parkplatz in Vent (Gebühr!) auf dem viel begangenen Wanderweg und über die Hängebrücke über die Rofenache hinauf zum Rofenhof, 2011m. (Alternative über die Fahrstraße). Hier auf



Am Westgrat leichte Kletterei. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit nötig. Zum Schluß weglos auf den Gipfel (UIAA I).



(Link auf die Webseite)

dem Wanderweg recht flach weiter taleinwärts. Vorbei an der Talstation der Materialseilbahn der Vernagthütte weiter talein. Nun hoch über der wilden Rofenache und Überquerung des Vernagtbaches über einer Brücke (Cyprian-Granbichler-Weg). Noch eine Zeit lang den Hang querend mäßig steil bis zum Hochjoch-Hospiz, 2413m (Übernachtung einplanen).

Aufstieg Saykogel (Westgrat):

Kurz zurück am Weg nach Vent und Abzweig nach rechts (Wegweiser). Abstieg zur Rofenache, die man auf einer Brücke überquert. Dahinter den Hang hinauf und in ein breites Hochtal hinein. Am folgenden Abzweig nach links über die Brücke. (Geradeaus kommt man zur Schönen-Aussicht-Hütte in Südtirol). Man steigt nun einige Zeit lang die Westflanke des Saykogels hinauf. Oben leitet der Steig hinauf auf den exponierten und felsigen Westgrat. In leichter Kletterei überwindet man die Felsen (ohne Fixseil). Zum Schluß quert man auf die Südseite des Saykogels. Von hier nach links in fünf Minuten über die Felsen zum Gipfel des Saykogel, 3355m. (Ohne Gipfelkreuz, kann auch ausgelassen werden).

Abstieg:

Zurück auf den Steig und nach links in die Ostseite. Über den weniger exponierten Ostgrat steil hinab und in nordöstlicher Richtung weiter in die grasbewachsene Ostflanke. Hier nun geradeaus zur schon lange sichtbaren Martin-Busch-Hütte, 2501m.

Abstieg durch das lange Niedertal nach Vent.

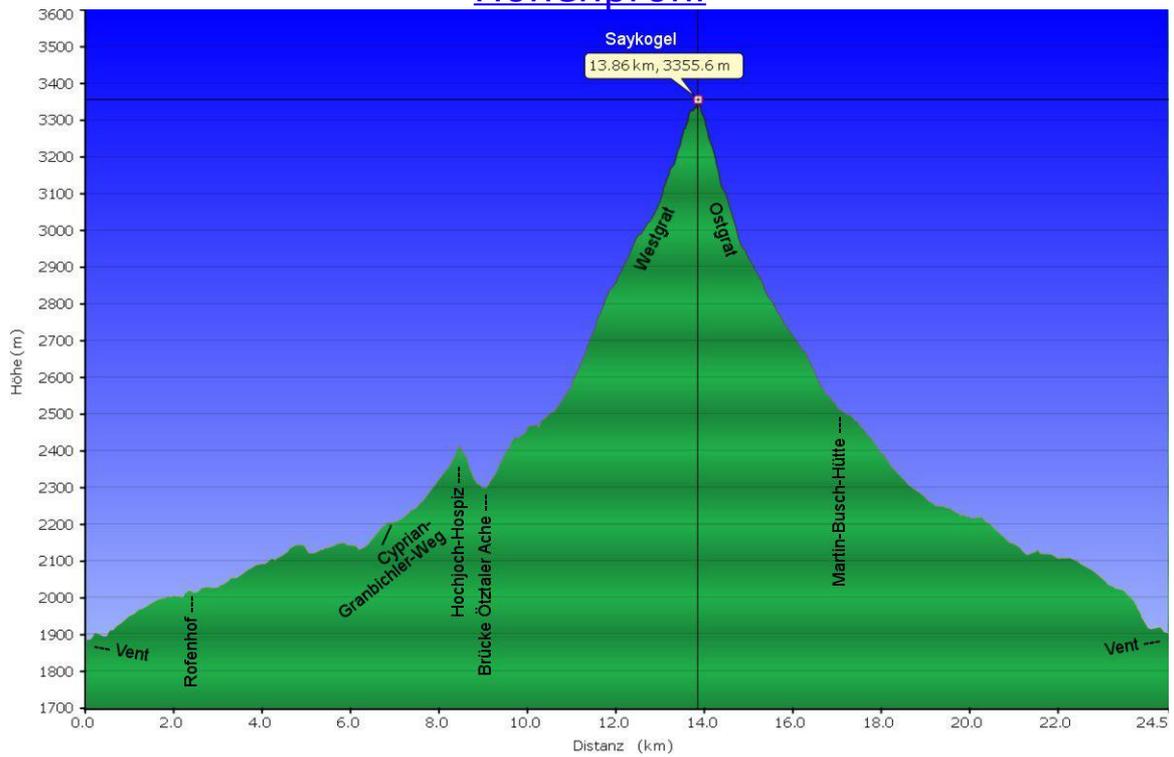
Hochjoch-Hospiz

Tel. Hütte: +43-(0)676-6305998
Bewirtet von (ca.): Mitte Juni - Ende September (Sommer) //
Mitte März - Anfang Mai (Winter)
Betten: 20 - Matratzenlager: 50 - Notlager: 16 (Winterraum)
www.hochjoch.at

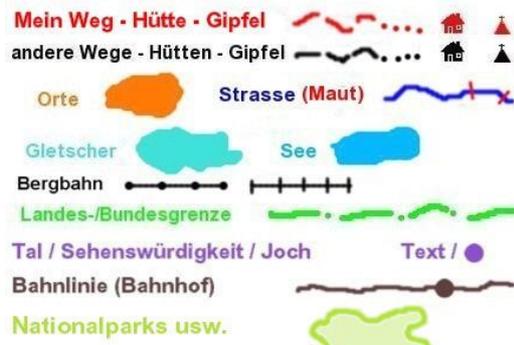
Martin-Busch-Hütte

Tel. Hütte: +43-(0)5254-8130
Bewirtet von (ca.): Ende Juni - Ende September (Sommer) //
und Anfang März - Mitte Mai (Winter)
Betten: 49 - Matratzenlager: 72 - Notlager: 40
(+15 Winterraum)
www.hotel-vent.at

Höhenprofil



Zeichenerklärung



Tourskizze

